

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

328 (28.11.1894) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Zweites Blatt. Mittwoch den 28. November (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 110481. Den Milzbrand betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Wir bringen nachstehend eine „Belehrung über den Milzbrand“ zur öffentlichen Kenntniß und bemerken dabei, daß die Kosten, welche aus unbegründeten und fahrlässigen Anzeigen über das Vorkommen des Milzbrandes erwachsen, von dem Anzeiger erstattet werden müssen. Dies wird insbesondere der Fall sein, wenn die thierärztliche Untersuchung ergibt, daß ähnliche Erscheinungen, wie die in der Belehrung bezeichneten, an dem erkrankten oder umgestandenen Thiere nicht vorhanden waren.

Die Ortspolizeibehörden sollen bei Empfang der Anzeige durch geeignete Nachfragen sich darüber verlässigen, daß die erwähnten Merkmale des Milzbrandes vorliegen.

Den gesundheitspolizeilichen Anordnungen des Bezirksthierarztes ist jeweils aufs Genaueste nachzukommen.

Karlsruhe, den 22. November 1894.

Großh. Bezirksamt.  
Dieser.

## Belehrung über den Milzbrand.

Der Milzbrand ist eine meistens schnell und tödtlich verlaufende Krankheit, die bei anhaltender Trockenheit häufiger als bei feuchter Bitterung vorkommt.

Der Milzbrand befällt hauptsächlich Kinder und Schafe, seltener Pferde, Schweine und Ziegen; zuweilen auch Hirsche und Rehe.

Ein plötzliches Verenden solcher Thiere ohne vorherige Krankheit darf besonders in Gegenden, in welchen der Milzbrand gewöhnlich vorkommt, den Verdacht der Seuche erwecken.

„Die Thiere stürzen wie vom Schläge getroffen zusammen, verfallen in Krämpfe, zeigen große Athemnoth und ersticken schließlich. Milchkuhe brechen kurz vor der Krankheit in der Milch ab, Schafe entleeren einen blutigen Harn.“

Manche Thiere stehen erst nach mehrstündiger oder mehrtägiger Krankheit um; in diesen Fällen lassen die Thiere plötzlich vom Futter ab und zeigen großen Durst; anfänglich zittern sie und sind kalt; später wird die Hautoberfläche wieder heiß. Die Thiere athmen hastig und verrathen große Angst. Solche Fieberanfalle wiederholen sich gewöhnlich mehrmals; endlich treten Zuckungen oder Krämpfe an den Gliedmaßen ein. Der Mist ist weich und mit Blut gemischt.

„Mitunter, hauptsächlich an Kindern, kommen plötzlich unregelmäßig gestaltete Geschwülste an den Hinter- oder Vordersehenkeln, auf dem Kreuz, dem Rücken, am Hals oder Kopfe zum Vorschein. Diese Geschwülste sind heiß und ihre Berührung ist für das Thier schmerzhaft; oft hört man ein Geräusch, wenn man mit der Hand über die Geschwülste hinwegfährt. Die Geschwülste nehmen an Ausdehnung zu, öffnen sich zuweilen und entleeren eine blutigwässrige Sauche.“

„Am deutlichsten treten die Kennzeichen des Milzbrandes nach dem Tode hervor.“

„Der Bauch treibt sich schnell und stark auf; der Körper wird nicht starr und aus den natürlichen Körperöffnungen, besonders aus Maul, Nase und After, fließt schaumiges, dunkelrothes Blut.“

Wenn solche Zeichen an franken oder todtten Thieren bemerkt werden, so ist hievon der Ortspolizeibehörde alsbald Anzeige zu erstatten.

Solcherweise erkrankte Thiere dürfen nicht geschlachtet werden; widerigensfalls der Besitzer jeden Anspruch auf Entschädigung verliert.

Wo möglich sind die erkrankten Thiere von den gesunden abzusondern.

An den erkrankten Thieren darf keine Operation ausgeführt, kein Aderlaß, kein Einschnitt in die Haut überhaupt vorgenommen und kein Haarfell gezogen werden. Ärztliche Behandlung steht nur den Thierärzten zu.

Wegen der großen Gefahr der Ansteckung, die nicht selten tödtliche Krankheiten zur Folge hat, dürfen Personen, welche Verletzungen an den Händen oder andern unbedeckten Körpertheilen haben, franker Thiere nicht abwarten und ist das blutige Abschachten und das Abhäuten der Thiere verboten.

Zur Verhütung weiterer Milzbrandfälle ist die gründlichste Reinigung und Desinfektion aller Derklichkeiten und Geräthe, mit welchen die lebenden oder todtten milzbrandkranken Thiere in Berührung gekommen und die Beseitigung der Streu und des Futters, das sich in der Umgebung der Thiere befand, unbedingt nöthig.

## Karlsruher Protestantenverein.

3.1. Sonntag den 2. Dezember, abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Professor Lepp von Pforzheim über:

„Darf die Religion durch die Moral ersetzt werden?“

Unentgeltlich. Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

## Strumpfwaaaren-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 29. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

Herrenhandschuhe, sehr gute wollene Frauen- und Kinderstrümpfe, Socken, gute Unterwäsche, wollene Herrenwesten; ferner: hochfeine Pelzmützen, Waas, Muffe, Damen- und Herrenkragen in verschiedenen Pelzsorten und nur feiner Waare, wozu Liebhaber höflichst einlabet

S. Hirschmann, Auktionator.

## Große Versteigerung.

Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. November, jeweils Nachmittags 2 Uhr,

werden Zähringerstraße 63 im Laden zum Höchstgebot versteigert, als:  
eine größere Partie Gelenkpuppen, angeklebete und unangeklebete, Lebergestelle u. Puppenköpfe in allen Größen, eine Partie Spielwaaren, Palmkörbe mit Deckel in allen Größen und mache ich Wiederverkäufer aufmerksam.  
Es labet Liebhaber ein

Dressel.

## Wohnungen zu vermieten.

— Herrenstraße 9 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

3.1. Lachnerstraße 2 ist der 2. oder 3. Stock von je 4 Zimmern, der Neuzzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 21.

\* 3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 sind eine Wohnung von drei Zimmern und eine solche von zwei Zimmern nebst allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Schloßplatz 6 ist im 3. Stock wegen Verletzung eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten.

## Villa

in schönster Lage Durlach's mit 7 Zimmern, großem Speicher, schönem Keller und Garten ist preiswürdig zu vermieten bezw. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7097 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Gesucht wird auf 23. April eine Wohnung von 5-7 Zimmern im westlichen Stadttheil. Offerten mit gest. Preisangabe sind unter Nr. 7099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



\* Auf 23. Januar 1893 wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu mieten gesucht.

**Wohnungs-Gesuch.**  
Eine hübsche, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4-5 Zimmern und Bad in Mitte der Stadt wird per 23. Januar gesucht.

**Zimmer zu vermieten.**  
Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist Leopoldstraße 11 im 3. Stock zu vergeben.

Leopoldstraße 37 ist sogleich oder auf 1. Dezember ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

2.1. Schwannstraße 27 ist ein größeres, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Kronenstraße 6 ist im 3. Stock ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sofort oder später zu vermieten.

\* Kapellenstraße 68 ist ein freundliches, möbliertes Balkonzimmer mit freiem Eingang an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sofort billig zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Schützenstraße 92 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer für 4 Mark pro Monat an eine anständige Person sofort zu vermieten.

**Marienstraße 49,** gegenüber der Südstadt-Kirche, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses gelegen, zum Preis von 12 Mk. per Monat sofort zu vermieten.

**Friedenstraße 11,** 3 Treppen hoch rechts, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter billig zu vermieten.

**Werkstätte.**  
2.1. Eine belle Werkstatt, auch als Magazin passend, ist sogleich oder später zu vermieten: Adlersstraße 9 im 2. Stock des Vorderhauses.

**Zimmer-Gesuch.**  
\* Im Centrum der Stadt wird ein anständig möbliertes, heizbares Zimmer, mit besonderem Eingang, parterre oder erste Etage hoch, auf 1. Dezember (ohne Frühstück) im Preise von 12-15 Mark per Monat zu mieten gesucht.

**Dienst-Anträge.**  
Zwei gewandte Mädchen, welche kochen können, finden in kleinen Familien (Herr und Dame) sehr gute Stellen, ebenso werden ein jüngeres Mädchen zu zwei Damen für häusliche Arbeit und ein besseres Zimmermädchen oder eine Junfer zu einer Dame gesucht.

**C.** Ein ordentliches Mädchen, welches schon geübt hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Lessingstraße 27 im 2. Stock.

**C.** Ein geübtes Mädchen, welches selbstständig Küche und Haushalt besorgt, findet bei hohem Lohn sehr gute Stelle, ebenso finden mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen können, sehr gute Stellen bei kleinen Familien auf Weihnachten durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

2.1. Auf Weihnachten wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und einen Theil der Hausgeschäfte übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Dr. Kaiser, Kaiserstraße 147 im 3. Stock.

**Dienst-Gesuche.**  
\* Ein anständiges, braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen in einem guten Hause nach auswärts. Näheres durch Frau Morrkopf, Adlersstraße 18 a.

**C.** Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, sowie ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann u. gerne Zimmer- und Hausarbeit besorgt, suchen sogleich oder auf Weihnachten Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

**15 000 Mark**  
Mündelgeld sind auf I. Hypothek zu 4% auszuliehen. Gest. Anerbieten sind unter Nr. 7096 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bauführer-Gesuch.**  
2.1. Pro 1. Februar eventl. 1. März wird zur Leitung eines größeren Baues ein tüchtiger Architekt oder Bautechniker (Verkmesser) als Bauführer gesucht. Offerten sind bis 1. Dezember im Kontor des Tagblattes unter 7098 abzugeben.

**N.** Auf's Ziel werden gesucht: Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, ferner eine Köchin sogleich nach auswärts durch Frau Noë, Leopoldstraße 33.

**Dienstpersonal jeder Art**  
findet sofort und auf Weihnachten gute Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau Fähringerstraße 33, Hinterhaus, 2. Stock.

**Kellnerin gesucht.**  
\* Eine einfache, jedoch tüchtige Kellnerin findet sofort gute Stelle. Näheres Bahnhofstraße 64.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Schneiderhandwerk gründlich zu erlernen, kann sofort oder später in die Lehre treten bei A. Höfele, Schützenstraße 8.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
Ein großes Mädchen aus anständiger Familie zum Erlernen des Verkaufes für Damenmäntel gesucht.

**M. Becker, Kaiserstraße 191.**

**Beschäftigung**  
findet auf einige Wochen ein stellenloser junger Kaufmann, welcher im Verkehr mit dem Publikum große Gewandtheit besitzt. Offerten unter Nr. 7110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Monatsmädchen.**  
\* 3.1. Tagüber wird ein fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Klauereichstraße 80, 2. Stock.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Ein Fräulein aus guter Familie, welches längere Zeit in Frankreich war, gründlich Kleider machen kann, sucht Stelle als Labnerin. Offerten bittet man unter Nr. 7093 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Saushälterin,**  
eine tüchtige, mit sehr guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht sofort Stelle durch Frau Ida Kühnenthal, Fähringerstraße 72.

**Labnerinstelle-Gesuch.**  
\* Ein braves Mädchen, im Rechnen und Schreiben gut bewandert, sucht alsbald Stelle in einem Laden oder dergleichen. Gefällige Offerten unter Nr. 7112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Eine alleinlebende, fleißige Frau mit guten Empfehlungen sucht noch mehr Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Marienstraße 15 im 4. Stock des Vorderhauses.

**Empfehlung.**  
\* Eine sehr geübte Weibnäherin empfiehlt sich für alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei pünktlicher Ausführung in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße 45 im 3. Stock.

**Weißstickereien.**  
\* Monogramme jeder Art in Gold und Seide werden schön und billig angefertigt, Buchstaben schon von 5 Pfennig an. Näheres Bismarckstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Verloren.**  
\* Auf dem Wege vom Panorama durch die Eitlingerstraße am Stadigarten vorbei wurde eine Schildpatt-Kornglette (Kugenglas) verloren. Widersbringer erhält Belohnung: Eitlingerstr. 15, 3. Stock.

**Verloren**  
wurde vor einigen Tagen ein kleines Contobuch des Lebensbedürfnisvereins. Um gefl. Rückgabe im Vereinsladen Ecke Soffien- und Hirschstraße wird gebeten.

**Gefunden**  
wurde ein Chering. Abzuholen Hirschstraße 67 im 3. Stock.

**Zugelaufener Hund.**  
\* 3.1. Muhlburg. Abstraße 6 ist ein Hund zugelaufen und dabeisbit abzubolen. Ebenadelsbit ist ein guter Hofhund zu verkaufen.

**Haus-Verkauf.**  
2.1. Ein Haus in Beiertheim (Neubau) mit 5 bis 6 Zimmern im Stock, 12 Morgen Garten und Schweinestall ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7107 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Geschäfts-Verkauf.**  
3.1. Ein kleines, gut rentables Geschäft ist sofort oder später zu verkaufen. Dasselbe bietet eine sichere Existenz. Erforderliches Kapital 2000 bis 3000 Mark. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 7104 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Zu verkaufen**  
sind ein noch neuer Havelock, ein noch neuer Winterüberzieher sowie ein getragener Winterüberzieher bei A. Höfele, Schützenstraße 8.

Ein wenig getragener Veloc, für einen größeren Herrn passend, ist zu verkaufen. Zu erfragen Soffienstraße 32.

**Plüschgarnituren,**  
Kameeltaschen-Divans und Sophas in schönster Ausführung, sehr solid gearbeitet, habe ich sehr billig zu verkaufen.

**End. Seiter, A. Weber's Nachf.,**  
3.1. Hebelstraße 4.

**Gebrauchter Verd,**  
gut erhalten, sowie ein kleiner Oualofen sind billig zu verkaufen: Werderstraße 53, parterre links.

**Acker-Gesuch.**  
\* An der Eitlingerstraße wird ein 1/2 oder 1/3 Morgen Acker zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hasen- und Rehelle**  
werden angekauft bei M. Tiefenbronner, Kronenstraße 47 im 3. Stock.

**Mittagstisch**  
und Abendtisch, guter bürgerlicher, wird von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7108 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Handarbeiten.**  
Ein gebildetes Fräulein, welches die Frauenarbeitschule und mehrere auswärtige Industrieschulen besucht hat, wünscht Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten zu ertheilen. Es werden Kinder schon von 10 Jahren angenommen. Auch Weißstickereien, u. Weihnachtsgechenke, gleich welcher Stickart, werden angefertigt. Näheres Gottesauerstraße 29. 2.1.

**Primaner,**  
ein tüchtiger, wird zur Ueberwachung eines Untertaners bei den Hausaufgaben event. zur Nachhilfe gesucht. Gest. Anerbieten nebst Honorarsprüchen für den Monat unter Nr. 7105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Klavierunterricht-Gesuch.**  
\* Ein junges Mädchen sucht bei einer Dame Klavierunterricht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Feinsten Medizinalthran**  
empfehl  
Sofdrogerie Carl Roth.



**Moscato d'Asti,**  
 natürlich moussirender Italiener Dessertwein, glanzhell, nach Champagnerart zubereitet,  
 à Mk. 2.75 per Flasche,  
 gewöhnliche Füllung à Mk. 2.— per Fl., empfiehlt  
**F. Bausback,**  
 53 Amalienstraße 53 im 2. Stock.  
 Niederlage bei der Molkerei Butterblume.

**Cognac,**  
 alter, abg. lagertes, in 1/2 und 1/4 Flaschen, deutscher von der Aktiengesellschaft Siegmars, von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— per Flasche, französischer von Prunier & Comp. und J. Hennessy & Comp. von Mk. 3.50 bis Mk. 12.— per Flasche.  
**C. Jessen,**  
 Karlstraße 24 und 29a.  
 128.

**Benecke's Mee**  
 Hamburg.  
 Marke. Preis pr. Pfund.  
 „Haushalt“ (Souchong) . . . M. 2.—  
 „Frühstück“ (engl. Mischung) . . . 2.50  
 „Salon“ (russ. Mischung) . . . 3.—  
 „Mandarin“ (feiner Souchong) . . . 4.—  
 „Karawane“ (Ningschow) . . . 6.—  
 (Proben und Preislisten gratis)  
 empfiehlt  
**J. B. Klingele Nachf.,**  
 71 Amalienstraße 71.

**Thees für Nervöse**  
 und sonstige Kranke, für welche das Trinken chinesischer Thees und Kaffee nicht zuträglich ist, empfiehlt sehr angenehm schmeckende Thees, z. B.: Rosenferne, Braunbeerblätter, Erdbeerblätter, Waldmeister und alle andern übrigen Kneipp'schen Thees, Wurzeln, Heilmittel in stets frischer Waare.  
**Kneipp-Kur-Anstalt,**  
 Handel in Naturheil-Artikel,  
 Girschstraße 12. 4.4.

**CHOCOLADE**  
**Hartwig & Vogel**  
 Dresden  
**UND CACAO**  
 Zu haben in den meisten Conditoreien, Colonial-, Delicatess- u. Droguengeschäften sowie in der hiesigen Hauptniederlage  
**L. Berthold Ww.,**  
 Karl-Friedrichstraße 13.

**Chocolade Lindt als**  
 frisch eingetroffen in Form von  
**Croquettes,**  
**Pastilles,**  
**Napolitains,**  
**Pralinées**  
 bei **S. Blum,** Adlerstraße 15, parterre. 7.3.

**1893er**  
**Naturweine,**  
 gute Qualitäten und jetzt glanzhell, empfiehlt  
**Max Homburger,**  
 Weingroßhandlung,  
 30 Kronenstraße 30 und  
 124 a Kaiserstraße 124 a.  
 Withe und sonstige Wiederverkäufer genießen bedeutenden Rabatt.  
**Proben gratis!**

**Die Conditorei von**  
**Waldstraße 49, M. Giebel, Waldstraße 49,**  
 empfiehlt ihre Artikel. Täglich schöne Auswahl frischer Backwaren, Gefrorenes, gut und sehr preiswerth. Bonbons in allen gängbaren Sorten. In separatem Zimmer: Südwine, Liqueure, Café, Thee, Chocolate etc.

**Kaffee,**  
 roh, per Pfund 1 Mk. 20 Pf., bei Mehrabnahme billiger, garantiert kräftig und reinschmeckend, empfiehlt  
**K. Wegmann,**  
 29 Waldstraße 29.

**Malzkaffee**  
 aus bestem Malz nach Kneipp'scher Methode, i. dem anderen Fabrikat gleichstehend, empfiehlt per 1 Pfd. Packet 30 Pfg.  
 5 Waldstr. 5, **F. A. Hermann,** 5 Waldstr. 5.

**Friedrichsdorfer Zwiebad**  
 von **H. Pauli**  
 empfiehlt stets frisch  
**C. Cartharius,**  
 Douglasstraße 8. Telefon 85. 12.4.

**Neue Mandeln und Haselnußkerne**  
 sind eingetroffen und empfiehlt billigst  
**F. X. Rathgeb,**  
 vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant.

**Bad. Imkerschule.**  
**Blüthenhonig.**  
 Verkaufsstelle bei **W. Sämann,** Sofienstraße 45.

**Bienen-Honig,**  
 garantiert naturrein, fein von Geschmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Postkörbchen mit netto 7 Pfund Inhalt Mk. 4.75 franco und Packung frei.  
**Julius Dehn,**  
 55 Bähringerstraße. Fernsprechanruf 201.

Größte Auswahl in  
**Wurst- und Fleischwaaren,**  
 rohen und gekochten  
**Schinken** täglich frisch  
 empfiehlt  
**C. Cartharius, Douglasstr. 8.**  
 Telefon 85.

**Central-Fischhalle,**  
 8 Herrenstraße 8.  


Heute frisch eingetroffen:  
 Ia große Schellfische per Pfund 25 Pfg.  
 Frisch vom Rauch:  
 feinste Kieler Fettbücklinge, 5 Stück 20 Pfg.,  
 Bahnlische (45 - 50 Stück) Mk. 1.60,  
 Nieselnachsorellen per Stück 15 Pfg.,  
 Ia holl. Robesp-Bücklinge per Stück 10-12 Pfg.

**Caviar**  
 in nur bester Qualität zu billigen Preisen.  
**Feinsten westphäl. Schinken**  
 per Pfund 80 Pfg. sowie alle Sorten Norddeutsche Wurstwaaren empfiehlt  
**Carl Wörner,**  
 8 Herrenstraße 8.

Stets in frischer, hochfeiner Waare im  
 Aufschnitt:  
**Göttingerwurst,**  
**Salamiwurst,**  
**Thüringer Leberwurst,**  
**Nothwurst,**  
**Rollschinken,**  
**gekochte Mettwurst.**

**Feinste**  
**Centrifugen-Caselnbutter**  
 per Pfd. Mk. 1.20.  
**A. van Venrooy,**  
 Belfortstraße 7.

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**  
 empfiehlt:  
 mageres Dürfleisch,  
 Schwarzwälder Speck,  
 kleine Schinken,  
 Rollschinken,  
 Lachs-schinken,  
 Gothaer Knackwürste,  
 Göttingerwurst,  
 Salamiwurst,  
 Frankfurter Leberwurst,  
 Frankfurter Bratwürste,  
 Filder-Sauerkraut  
 und  
**Kartoffeln.** 8.3.

**Rechte**  
**Bozener Dauer-Maronen**  
 empfiehlt die  
**Hofdrogerie Carl Roth.**



**Neue**  
 franz. Grünellen, Muscat-Datteln,  
 Tafel-Feigen, Bordeaux-Pflaumen,  
 Californ. Birnen, Californ. Apricosen,  
 Almeria-Ctrauben, Malaga-Ctrauben  
 empfiehlt in schönster Waare billigst  
**Gustav Bender,**  
 vorm. Carl Malzacher,  
 5 Lammstraße 5.

**Zwetschgen**  
 ohne Stein eingetroffen bei  
**Robert Fritz,**  
 Kaiserstraße 229.

**Getrocknete**  
**Schnittbohnen**  
 eingetroffen bei  
**Robert Fritz,**  
 Kaiserstraße 229.

**Monsheimer Frühstückskäse,**  
**Monsheimer Rahmkäse**  
 (Camemberts),  
 sowie die rühmlichst bekannte  
**Monsheimer Süßrahm-Tafelbutter**  
 empfiehlt die alleinige Niederlage 43.  
**F. X. Rathgeb,**  
 vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant.

**Bur Bequemlichkeit**  
 unserer werthen Kundschaft haben wir noch  
 zwei Verkaufsstellen errichtet,  
**Zähringerstraße 98,**  
**Waldstraße 11,**  
 woselbst Milch, Rahm, Tafel- und Landbutter,  
 alle Sorten Käse u. zu haben sind. 43.  
**Molkerei Butterblume,**  
 Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten von  
 Hohenlohe-Schillingsfürst,  
 Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.

**!!Auskochbutter!!**  
 Seltene Gelegenheit.  
 In Allgäuer Süßrahm-Tafelbutter,  
 das Fettreichste, was nur existirt:  
 à Pfund M. 1.02,  
 10 " " 10.10,  
 20 " " 20.—.  
 Diese Waare ist jeder hiesigen Butter an  
 Fettgehalt weit überlegen und wird von keiner  
 andern Qualität auch nur annähernd erreicht.  
**Wienert's Filiale,**  
 Waldstraße 38. 52.

**Tafel-Obst**  
 ist stets zu haben bei Frau Jung, Klau-  
 prechtstraße 14 im Baden.

**Hühner- u. Taubenfutter.**  
 Kleinen Weizen mit etwas Wicken  
 vermischt empfiehlt den Doppelzentner  
 zu 10 Mk. mit Sack  
**N. J. Homburger,**  
 Kronenstraße 50.

# J. Lösch's Thee-Lager

befindet sich jetzt  
**Herrenstraße 35,**  
 Ecke der Herren- und Blumenstraße.  
 Vortheilhafteste, sachgemäße Bedienung.  
**Reine Souchongs u. hochfeine Mischung**  
 von Mk. 1.80 bis Mk. 6.—.  
 Als besonders beachtenswerth:  
**Souchong, ff.,** 1 Pfund Mark 2.50.  
**Ind. Mischung,** allen Anforderungen entsprechend, 1 Pfund Mk. 3.50.  
 NB. **Theespitzen** aus nur feinsten Qualitäten, wenn  
 Vorrath, 1 Pfund Mk. 1.70.

**Mehl-Abschlag.**  
**Nr. 00, feinsten Kaiserauszug,**  
 1 Pfd. . . . . M. —.17,  
 5 " . . . . . " —.80,  
 1/8 Ztr. . . . . " 1.90  
 in Firmasäckchen direkt in der Mühle verpackt und plombirt, sowie sämtliche  
 Sorten **Weiß-** und **Brodmehl** zu den billigsten Preisen frei in's Haus.  
**Wiederverkäufer** erhalten bedeutenden Rabatt.  
**Wilh. Holzinger,**  
 en gros Mehlhandlung en détail,  
 Kriegstraße 3a (Café Grünwald).

**Abendmäntel,**  
 zu Weihnachts-Geschenken passend, weit unter Preis.  
**M. Becker,**  
 191 Kaiserstraße 191.

**Gebrüder Faber, Karlsruhe.**  
**Abtheilung Betten- und Aussteuer-Artikel.**  
**Großes Lager aller Sorten**  
**Bettfedern, Flaum und Rosshaar.**  
 Besondere Räume für die geehrten Herrschaften, dem Füllen der Betten  
 bewohnen zu können. Jede Garantie für Reellität.  
**Fertige Betten** sowie **Bettstellen** stets am Lager.  
 Wir laden zum Besuche unserer neu eingerichteten Räumlichkeiten  
 höflichst ein. 103.  
**Gebrüder Faber, Marktplatz.**

**Pianinos** in allen Preislagen, garantirt solide,  
 liefert das altbewährte Pianoforte-  
 Geschäft von  
**H. Vögelin in Karlsruhe.**  
**Friedrichsplatz Nr. 11, neben der Bad. Bank.**  
 Keine schreiende Reklame, aber auch keine  
 Ramschwaare sondern gewissenhafteste Bedienung und  
 reelle Garantie. 81.



### Schönheit der Haut.



Gegen raue und spide Haut der Hände und des Gesichts wie auch als Vorbeugungsmittel gegen Röthe, verursacht durch Hitze oder Kälte, empfiehlt

**Luise Wolf Wittwe,**

3.2. 4 Karl-Friedrichstrasse 4.

### Germann's Hühneraugen-Tod (Sapo).

Erfolg sicher. Necht bei **D. Waerther, Friseur, Kaiser-Passage.** 10.6.

### Bechtel's beliebte Salmiak-Gall-Seife

empfehlen die Drogerie **Adolf Koerner, Ludwigplatz 61.** 12.10.

Alle Speisen-, Del-, Harz-, Farb- und Fett-

**Flecken** entfernt rasch und sicher ohne Stoffe u. Farben anzugreifen

**Eiermanns**

### Benzolinarium.

Unentbehrlich zum Reinigen von Herren- und Damenkleidern, Hüten, Cravatten, Mützen, Handschuhen.

Niederlagen in Karlsruhe bei Herrn:

- R. Wegmann, Badstraße 29,**
- Brender, Birkenfabrik,**
- Fritz Meis, Werberplatz,**
- Ad. Körner, Drogerie,**
- D. Waerther, Friseur, Kaiser-Passage,**
- Th. Staude, Mühlburg.**

### H. Delpy,

**Perrückenmacher,** Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad, empfiehlt als Specialität: **Perrücken, Toupets und Scheitel,** sowie **Stirnfrisuren,** der Natur täuschend nachgearbeitet; **Zöpfe, Haartheile und Locken** aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, von bestem Material gefertigt.

### Für Kinder

empfehle:

- Kinder-Regen-Mäntel,**
- Kinder-Winter-Mäntel,**
- Kinder-Jäckchen,**
- Kinder-Krägen.**

Dieselben sind stets in großer Auswahl zu sehr billigen, festen Preisen am Lager. 31.24.

### E. Neu,

**Damen-Mäntel-Fabrik,** Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

## Photographie-Albums

in allen Preislagen und grosser Auswahl bei



**Friedrich Blos,** **Grossh. Hoflieferant,**

F. Wolf & Sohn's Detail, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Fernsprech-Anschluss Nr. 219.

Für die kühlen Abende und Morgen empfehlen als praktisches, behagliches und warmes Haukleid

## Schlafröcke

in den verschiedensten Stoffen und Ausstattungen, solide und gute Qualitäten

zu Mk. 12, 14, 15, 16, 18, 20, 23, 25—40,

## Joppen

in allen Façons und Stoffen

zu Mk. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15—24.

## Spiegel & Wets,

**Kaiserstrasse 76, am Marktplatz.**

Anfertigung nach Mass schnellstens und in bester Ausführung.

## Bekanntmachung.

Die durch den Brand beschädigten **Schuhwaaren** müssen, bevor die Kälte eintritt, verkauft werden und offerire ich **Damenstiefel** (bestes Fabrikat von O. Herz) früher zu **Mk. 10, 12, 14 und 16,** jetzt zu **Mk. 5, 6, 6<sup>50</sup> und 8.**

**M. Rain, Kaiserstrasse 105.**

Die Ladeneinrichtung (Glaslästen) ist zu verkaufen.





153  
Kaiserstrasse  
153  
Kaiserstrasse

**Schirmfabrik**  
**ANSELM HIRSCH**  
153 Kaiserstrasse 153  
(dem Museum gegenüber)  
empfiehlt ihr  
*vorzügl. Fabrikat*  
der neuesten  
**Regenschirme**  
zu äusserst billigen  
Preisen.  
153, *Ueberrüge, Reparaturen.* 153,  
dem Museum gegenüber.

### Fröbelarbeiten

zum  
Flechten, Ausstechen u. Ausnähen,  
zu Weihnachtsgeschenken geeignet,  
empfehlen 2.1.

### Dürr & Metius,

Specialgeschäft für Fröbelartikel,  
Karlsruhe, Sofienstrasse 5,  
gegenüber der Höheren Mädchenschule.

### Plüsch, Sealskin, Friestuch, Fries,

in den gangbarsten Tapissier-Farben  
empfiehlt in Ia Waare sehr billig

### C. A. Kindler,

3.3. Friedrichsplatz 6.

### Kaninchen-Wolle,

weiss und grau, zum Anfertigen von: Pulswärmer,  
Brust- und Kniewärmer, vorzüglich bewährt  
gegen rheumatische Schmerzen, empfiehlt

### Albert Himmelheber,

2.2. 126 Kaiserstrasse 126.

# Damentuche

in den neuesten Farben und nur feiner Qualität  
empfiehlt

## Adolph Hirsch,

209 Kaiserstrasse 209.

3.3.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein grosses Lager in

# Gold- und Silberwaaren,

welche ich

zu bedeutend ermässigten Preisen verkaufe.

## J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,  
Kaiserstrasse 151.

8.1.

Im Hause des Herrn Hof-Photographen Sukk.  
**Hermann Bieler,** Kaiserstrasse 223.

Vornehmes Friseur-Geschäft in Karlsruhe.

Salon für Herren- und Damen-Frisuren. Shampooing.

Bedienung in und ausser dem Hause.

Specialität in Haarfärbemitteln.

Haarfärben im Abonnement.

Separater Damen-Frisorsalon

unter Leitung meiner Frau.

Specialität: Frisuren für

photographische Aufnahmen.

2.1.

## Statt jeder besondern Anzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir hierdurch mit, dass unser  
lieber Onkel und Schwager

## Dr. Josef Dienger,

Professor a. D. der technischen Hochschule und Direktor a. D. der  
Allgemeinen Versorgungsanstalt,

heute Morgen 5 Uhr sanft entschlafen ist.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 27. November 1894.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 29. d. Mts., Vor-  
mittags 10 Uhr, von der Kapelle des städt. Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Stefaniensstrasse 69.



170 cm breite  
**carrirte Javastoffe**  
zum Bestecken 7.0.  
sind wieder in allen Dessins vorrätig.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Unterkleidung,**

patentirtes Kellen- und Maschenstoffgewebe aus reiner Flachseide, in Folge seiner praktischen patentirten Webart im Sommer kühlend, im Winter angenehm wärmend, ohne die Hautthätigkeit zu unterdrücken, vielmehr befördernd, empfiehlt Lager in fertiger Wäsche als auch Seide am Stück im Alleinverkauf

**Kneipp-Kur-Anstalt,**  
Handel in Naturheil-Artikel,  
Hirschstraße 12. 4.4.

**Zurückgesetzte**

Zimmer-Teppiche, Bettvorlagen, Portièren, Gardinen, Läuferreste, Sophasissen und Schlummerpuffs werden zu reducirten Preisen abgegeben.

**Heinrich Cramer,**  
97. 189 Kaiserstrasse 189.

**Arbeiter-Hemden**

für Frauen, Männer u. Kinder, vorzügliche Qualitäten, zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189. 10.7.

**Krimmer-Wolle.**

Die erwartete Sendung schwarze Krimmerwolle zur Anfertigung höchst eleganter Krage und Pelzerinen ist nun wieder eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

**C. A. Kindler,**  
3.3. Friedrichsplatz 6.

**Patent-Bett-Sopha,**

D.R. **Unicum.** Patent, sehr praktisch und elegant, mit einem Griff ein Bett. Verschiebende gold. Medaillen und 1. Preise. Vert. **Karl Kraut Sohn,**  
Hirschstraße 18, parterre.  
Umarbeiten von Möbeln, Aufmachen von Vorhängen u. s. w. bei billigster Berechnung.

Spezialität:

**= Lange Pfeifen =**  
(Kneipp-Pfeifen)

mit ächtem Weichselrohre und gediegener Garnituren bei  
**Paul Kahle Nachfolger,**  
203 Kaiserstrasse 203.

Als  
**sinniges Weihnachtsgeschenk**

empfehle

Müller's Accord-Zither . . . M. 16,  
Müller's Accord-Zither Arion " 25,  
Müller's Accord-Zither Erato " 40  
einschliesslich Schule, Carton und allem Zugehör.

Ohne Notenkenntniss in 1 Stunde zu erlernen. 11.2.

**H. Maurer, Pianolager,**  
5 Friedrichsplatz 5.

Empfehle als

2.1.

**= willkommene Weihnachtsgabe =**

**Schlafrocke**



in großartiger Auswahl, in vielerlei Stoffen und Garnirungen

zu M. 12, 14, 15, 16, 18 bis 45.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Auswahlsendungen auch nach auswärts bereitwilligst.

**Joh. Heinr. Felkel,**  
161 Kaiserstrasse,  
gegenüber Hotel Erbprinz.

**Empfehlung.**

Bevor man sich zum Kaufe eines Kachelofens entschließt, sehe man sich mein Lager von Ofen in allen Heizarten und von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen an. Mein Princip ist, stets etwas Gutes und Gediegenes zu bieten, und übernehme auch für jeden Ofen Garantie, da nur bestes Material, was aufzubringen ist, verwendet wird.

Die Ofen sind nicht die Konstruktion der viel angepriesenen Ofen zum Heizen mit jeder Kohle und welche unexp'odirbar sind. Solche sind nur sogenannte „Kohlenfresser“, und ist beim Brand der Ofen der Zug derart, daß derselbe überhaupt gar nicht mehr abzustellen ist und in Folge dessen nur das Kamin geheizt wird. Darum, das Einfachste ist das Beste und Billigste. Beste Zeugnisse über meine Ofen stehen zu Diensten.

NB. Ferner empfehle meine **Kochherde**, zuletzt auch prämiirt auf der Weltausstellung in Chicago, wegen Aufgabe des Artikels zu Fabrikpreisen.

Das Putzen und Ausmauern von Ofen und Herden wird gut und billig ausgeführt.  
Achtungsvollst

**Gottlieb Schaal, Hafnermeister,**

Lessingstraße 85. 6.8.

**Geschäftsanzeige und Empfehlung.**

Einem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebenste Anzeige, daß ich zu der bisherigen Wehlhandlung auf dem hiesigen Wochenmarke noch ein

**Radengeschäft,**

28 Wilhelmstraße 28,

errichtet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Abnehmer auf das Beste und Billigste zu bedienen. Indem ich für das mir bisher in so vollem Maße geschenkte Zutrauen bestens danke, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 20. November 1894.

Hochachtungsvoll 8.8.

**Bernh. Kranz.**

**Uetz'sches Tanz-Institut.**

22. Anfang Januar 95 veranstalte ich in meinem Institut Kaiserstraße 170, zum Besten eines mildthätigen Zwecks, eine Ausstellung für

**Tanzlehr-Kunst und Wissenschaft.**

Kunsthandlungen resp. Diejenigen, welche in dem Besitz von allen in uns. Fach gebührenden Gegenständen sind, werden hiermit als Aussteller eingeladen und können, soweit Raum vorhanden ist, ausstellen. — Da mit der Completierung des Katalogs Anfang Dezbr. begonnen wird, so sind Anmeldungen bis zum 1. Dezbr. erwünscht. **Paul Wieck**, Universität-Tanzlehrer u. Den Verkauf der von mir herausgegebenen Comandobüchern für Contre und Quadrille (nach der alten französischen Tanzschule) hat der Buchhändler Herr Ulrich gütigst übernommen.



# Dauerbrandöfen

amerikanischen und verbesserten irischen Systems  
nach ca. 70 verschiedenen Modellen

von

## Gebr. Gienanth-Eisenberg

Eisenhüttenwerk Eisenberg (Pfalz).



Stetige Ventilation der Zimmerluft, constantes Fortbrennen den ganzen Winter. Erwärmen des Fussbodens, fortwährend Controle des Feuers durch Marienglasscheiben, kein Erglühen von Eisentheilen, daher niemals schädliche Gasausdünstung, **sichere und einfache Walzenregulierung mit einem Griff**, womit man im Stande ist, den Ofen aufs Feinste zu reguliren, daher grosse Kohlenersparniss und grösste Reinlichkeit. Bei allen Oefen Wärmecirculation durch den Sockel.

**Alleinige Niederlage**

bei

**Hafnermeister M. Lunz, Karlstrasse 9, parterre,  
zum Fabrikpreis.**

95.

32. **Meerrettig**  
von Meierbühl im Laden Hirschstrasse 10 und  
auf dem Markte. Wiederverkäufer erhalten be-  
deutenden Rabatt.

**Ernst Hausenstein.**

**!Restaurant Frankeneck!**  
Heute und Morgen  
hausgemachte Bockwürste  
und Fleischwürste  
empfiehlt  
**Wilhelm Hensel.**

**Mittwoch**

Abend 8 Uhr Schweinsknochen mit  
Sauerkraut und Kartoffeln.  
**Fischer's Weinstube,**  
Kreuzstrasse 29.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe  
(Theater-Chorfaal).

**„Salamander“,**  
Erster Karlsruher Ruderclub.



Wegen Renovierung des  
Lokales findet der  
**Clubabend**  
am Samstag den  
1. Dezember in dem  
für uns reservirten Saale  
der  
Restauration  
„Köllnberger“,  
Werderstrasse 28,  
statt.

Hierzu laden wir unsere verehrl. Mitglieder mit  
dem Bemerken höflichst ein, daß anlässlich einer  
**Geburtstagsfeier**  
eine humoristische und musikalische Abend-Unter-  
haltung mit

● **F. B.** ●

damit verbunden wird.  
Karlsruhe, den 23. November 1894.  
**Der Vorstand.**

21.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.



Alle Sorten  
**Ruhrkohlen,**  
gewaschene Fett-Nusskohlen,  
gewaschene Magerwürfelkohlen,  
**Anthracit**  
(von der Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid),  
**Braunkohlen-Briquettes,**  
beste Marke GR,  
buchen, tannen und forlen Brennholz  
empfiehlt  
**Louis Krutz,**  
Waldstrasse 44.

Billige Preise.

Stelle Bedienung.

54.

## Colosseum.

### Nur noch drei Tage

Auftreten des berühmten Brasilianischen  
**Kunstschützen A. Riehl,**  
sowie sämtlicher gegenwärtig engagirter Artisten.

Billet-Vorverkauf bei Herrn **Paul Kahle Nachfolger,** Kaiserstrasse 203,  
und Herrn **H. Sutter,** Cigarrengeschäft, Kriegstrasse 26.

31.  
schäft  
unter